



Thomas Hombert (Autor)

## **Der freiwillige genetische Massentest**

Verfassungsrechtliche Zulässigkeit und Grenzen unter  
Darstellung des Falls Christina Nytsch



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/3199>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,  
Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: [info@cuvillier.de](mailto:info@cuvillier.de), Website: <https://cuvillier.de>

## **INHALTSÜBERSICHT**

<b><u>1. TEIL: NATURWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN, BEWEISWERT UND ANWENDUNG IN DER PRAXIS</u></b>	<b><u>5</u></b>
1. KAPITEL: NATURWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN .....	5
2. KAPITEL: BEWEISWERT DER DNA-ANALYSE .....	17
3. KAPITEL: ABLAUF EINES MASSENTESTS IN DER PRAXIS .....	20
<b><u>2. TEIL: DIE ENTWICKLUNG DER RECHTSPRECHUNG ZUR DNA-ANALYSE UND DIE BETROFFENEN GRUNDRECHTE</u></b>	<b><u>30</u></b>
4. KAPITEL: DIE ENTWICKLUNG DER RECHTSPRECHUNG ZUR DNA-ANALYSE .....	30
5. KAPITEL: BETROFFENE GRUNDRECHTE BEIM DNA-FINGERPRINTING .....	37
I. Die Menschenwürde, Art 1 I GG .....	37
II. Das Recht auf körperliche Unversehrtheit .....	42
III. Allgemeines Persönlichkeitsrecht .....	44
<b><u>3. TEIL: REICHWEITE DER GESETZLICHEN GRUNDLAGEN FÜR NICHTKONSENTIERTE DNA-VERGLEICHSANALYSEN</u></b>	<b><u>70</u></b>
6. KAPITEL: DAS VERHÄLTNISS VON §§ 81a/ c UND § 81e STPO .....	70
7. KAPITEL: ZWANGSWEISE MASSNAHMEN GEGEN BESCHULDIGTE NACH §§ 81a, 81e STPO .....	73
I. § 81a StPO: Entnahme des Probenmaterials .....	73
1. Unterscheidung von einfacher Untersuchung und körperlichem Eingriff .....	73
2. Begriff des „Beschuldigten“ .....	77
3. Erlangung des Beschuldigtenstatus .....	77
II. § 81e StPO: Molekulargenetische Untersuchung des Probenmaterials .....	92

---

<b>8. KAPITEL: ZWANGSWEISE MASSNAHMEN GEGEN NICHTBESCHULDIGTE NACH</b> §§ 81c, 81e StPO .....	95
<b>I. § 81c StPO: Entnahme des Probenmaterials</b> .....	95
1. Entnahme von Speichelproben nach § 81c StPO .....	95
2. Entnahme von Blutproben nach § 81c StPO .....	97
a) Unzumutbarkeit aus Gründen der Selbstbelastungsfreiheit? .....	98
b) Unzumutbarkeit wg. Verstoßes gegen den Grds. der Verhältnismäßigkeit? .....	104
c) Entstehungsgeschichte der Vorschrift .....	107
<b>II. § 81e StPO: Molekulargenetische Untersuchung d. Probenmaterials</b> .....	110
<b><u>4. TEIL: DURCHFÜHRUNG FREIWILLIGER GENETISCHER MASSENTESTS</u></b>	<b>116</b>
<b>9. KAPITEL: VERWEIGERUNG DER TEILNAHME AN EINEM FREIWILLIGEN</b> MASSENTEST .....	117
<b>10. KAPITEL: ZULÄSSIGKEIT DER TEILNAHME AN EINEM FREIWILLIGEN</b> MASSENTEST .....	133
<b>I. Vorbehalt des Gesetzes</b> .....	134
<b>II. Die grds. individuelle Verfügungsfähigkeit über Grundrechte</b> .....	135
<b>III. Die Unterscheidung von gesetzesvertretender u. eingriffsmildernder Einwilligung</b> .	136
<b>IV. Die Schranken für die Einwilligung</b> .....	137
1. Die Schranke der verfassungsmäßigen Ordnung .....	138
2. Die Schranke des Sittengesetzes .....	152
3. Die Schranke der „Rechte anderer“ .....	153
<b>V. Die Zulässigkeitsvoraussetzungen einer Einwilligung</b> .....	158
<b><u>5. TEIL: DER MASSENGENTEST ALS ULTIMA RATIO UND DIE</u></b> <b><u>ZWANGSKARTIERUNG DER GESAMTBEVÖLKERUNG</u></b>	<b>170</b>
<b>11. KAPITEL: DER MASSENGENTEST ALS ULTIMA RATIO</b> .....	170
<b>12. KAPITEL: ZWANGSKARTIERUNG DER GESAMTBEVÖLKERUNG</b> .....	187
<b><u>ERGEBNISSE IN THESEN</u></b>	<b>193</b>

**INHALTSVERZEICHNIS**

<b><u>INHALTSÜBERSICHT</u></b>	<b><u>V</u></b>
<b><u>INHALTSVERZEICHNIS</u></b>	<b><u>VII</u></b>
<b><u>ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS</u></b>	<b><u>XII</u></b>
<b><u>EINLEITUNG</u></b>	<b><u>1</u></b>

**1. TEIL: NATURWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN, BEWEISWERT  
UND ANWENDUNG IN DER PRAXIS** **5**

<b>1. KAPITEL: NATURWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN.....</b>	<b>5</b>
I. Funktion und Aufbau der DNA.....	5
II. Codierende und nicht-codierende Bereiche .....	7
III. Die Satelliten .....	8
IV. Methodik des DNA-Fingerprintings .....	10
V. Fehlerquellen und deren Vermeidung .....	13
<b>2. KAPITEL: BEWEISWERT DER DNA-ANALYSE.....</b>	<b>17</b>
I. Streng- und Freibeweis.....	17
II. Die freie richterliche Beweiswürdigung und ihre Grenzen .....	18
<b>3. KAPITEL: ABLAUF EINES MASSENTESTS IN DER PRAXIS.....</b>	<b>20</b>
<b>I. Der Fall Christina Nytsch .....</b>	<b>20</b>
<b>II. Ziel des Massengentests .....</b>	<b>21</b>
<b>III. Durchführung des Massengentests .....</b>	<b>22</b>
1. Spurenmaterial u. Eingrenzbarkeit des Täters als Grundvoraussetzungen .....	22
2. Entnahme einer Speichelprobe.....	23
3. Erster Schritt: Speichelproben von sog. „KT-Personen“ .....	24
4. Zweiter Schritt: Genetischer Massentest.....	25
a) Erste Probenentnahme (09. 04. – 10.04.1998).....	25
b) Zweite Probenentnahme (16.04. – 18.04.1998).....	27
c) Dritte Probenentnahme (ab 19.04.1998).....	27
5. Vom Massengentest nicht erfaßte Personen .....	28
<b>IV. Vernichtung der Daten .....</b>	<b>28</b>
<b>V. Der Täter .....</b>	<b>29</b>

<b><u>2. TEIL: DIE ENTWICKLUNG DER RECHTSPRECHUNG ZUR DNA-ANALYSE UND DIE BETROFFENEN GRUNDRECHTE</u></b>	<b><u>30</u></b>
<b>4. KAPITEL: DIE ENTWICKLUNG DER RECHTSPRECHUNG ZUR DNA-ANALYSE.....</b>	<b>30</b>
I. Landgericht Berlin, Beschluß vom 14.12.1988 .....	30
II. Landgericht Darmstadt, Urteil vom 03.05.1989 .....	31
III. Landgericht Heilbronn, Urteil vom 19.01.1990 .....	31
IV. Bundesgerichtshof, Beschluß vom 03.07.1990 .....	32
V. Bundesgerichtshof, Urteil vom 21.08.1990 .....	32
VI. Bundesgerichtshof, Urteil vom 25.04.1991 .....	33
VII. Bundesgerichtshof, Urteil vom 12.08.1992 .....	33
VIII. Bundesverfassungsgericht, Beschluß vom 18.09.1995, Kammerentscheidung .....	33
IX. Bundesverfassungsgericht, Beschluß vom 27.02.1996, Kammerentscheidung .....	34
X. Bundesverfassungsgericht, Beschluß vom 02.08.1996, Kammerentscheidung .....	35
XI. Bundesverfassungsgericht, Beschluß vom 14.12.2000, Kammerentscheidung .....	36
<b>5. KAPITEL: BETROFFENE GRUNDRECHTE BEIM DNA-FINGERPRINTING .....</b>	<b>37</b>
<b>I. Die Menschenwürde, Art 1 I GG .....</b>	<b>37</b>
1. Ausforschung des Persönlichkeitskerns? .....	39
2. Menschenunwürdige Vorgehensweise bei der Datenerhebung? .....	40
<b>II. Das Recht auf körperliche Unversehrtheit .....</b>	<b>42</b>
<b>III. Allgemeines Persönlichkeitsrecht .....</b>	<b>44</b>
1. Wirkung der Freiheit vom Selbstbeziehungszwang .....	44
2. Wirkung des Schutzes der Persönlichkeitssphäre .....	46
a) Sozialbezug .....	50
b) Geheimhaltungsbedürfnis und Höchstpersönlichkeit der Information .....	55
c) Gefahr einer Grundrechtsverletzung durch Mißbrauchsmöglichkeiten? .....	59
d) Rechtfertigung eines Eingriffs in die Privatsphäre .....	62
3. Wirkung des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung .....	63
<b>IV. Zusammenfassung .....</b>	<b>67</b>
<b><u>3. TEIL: REICHWEITE DER GESETZLICHEN GRUNDLAGEN FÜR NICKONSENTIERTE DNA-VERGLEICHSANALYSEN</u></b>	<b><u>70</u></b>
<b>6. KAPITEL: DAS VERHÄLTNISS VON §§ 81a/ c UND § 81e STPO .....</b>	<b>70</b>

<b>7. KAPITEL: ZWANGSWEISE MASSNAHMEN GEGEN BESCHULDIGTE NACH</b>	
<b>§§ 81a, 81e StPO</b> .....	<b>73</b>
<b>I. § 81a StPO: Entnahme des Probenmaterials</b> .....	<b>73</b>
1. Unterscheidung von einfacher Untersuchung und körperlichem Eingriff .....	73
2. Begriff des „Beschuldigten“ .....	77
3. Erlangung des Beschuldigtenstatus .....	77
a) Tatverdacht .....	78
b) Erfordernis eines inculpierenden Willensaktes .....	80
c) Inculpation bei der Anwendung von Zwangsmaßnahmen .....	81
aa) Doppelstellung des Beschuldigten .....	81
bb) Grundsätze der Feststellung des Verfolgungswillens bei Zwangsmaßnahmen ...	83
cc) Feststellung des Verfolgungswillens bei Massengentests .....	84
(1) Schaffung eines Kriterienkatalogs .....	85
(2) Anwendung der Kriterien auf reale Fälle .....	90
<b>II. § 81e StPO: Molekulargenetische Untersuchung d. Probenmaterials</b> .....	<b>92</b>
<b>III. Zwischenergebnis</b> .....	<b>93</b>
<b>8. KAPITEL: ZWANGSWEISE MASSNAHMEN GEGEN NICHTBESCHULDIGTE NACH</b>	
<b>§§ 81c, 81e StPO</b> .....	<b>95</b>
<b>I. § 81c StPO: Entnahme des Probenmaterials</b> .....	<b>95</b>
1. Entnahme von Speichelproben nach § 81c StPO .....	95
2. Entnahme von Blutproben nach § 81c StPO .....	97
a) Unzumutbarkeit aus Gründen der Selbstbelastungsfreiheit? .....	98
b) Unzumutbarkeit wg. Verstoßes gegen den Grds. der Verhältnismäßigkeit? .....	104
c) Entstehungsgeschichte der Vorschrift .....	107
<b>II. § 81e StPO: Molekulargenetische Untersuchung d. Probenmaterials</b> .....	<b>110</b>
<b>III. Zwischenergebnis</b> .....	<b>113</b>
<b><u>4. TEIL: DURCHFÜHRUNG FREIWILLIGER GENETISCHER MASSENTESTS</u></b>	<b><u>116</u></b>
<b>9. KAPITEL: VERWEIGERUNG DER TEILNAHME AN EINEM FREIWILLIGEN</b>	
<b>MASSENTEST</b> .....	<b>117</b>
<b>I. Eingriff in die Freiheit vom Selbstbeziehungszwang</b> .....	<b>118</b>
1. Selbstbelastungsfreiheit des Beschuldigten .....	118
2. Selbstbelastungsfreiheit des Zeugen .....	119
a) Die Teilnahme am Massengentest als Aussage .....	121
b) Ausübung unmittelbaren oder mittelbaren staatlichen Zwangs? .....	122
c) Praktische und prozessuale Wirkung einer Verweigerung .....	124
d) Zusammenhang zwischen Verweigerung und Verdachtsbegründung? .....	125
e) Der Unterschied zw. Belastung und nicht wahrgenommener Entlastung .....	127
f) Vergleich mit strafprozessualen Verwertungsverboten .....	130
<b>II. Zusammenfassung</b> .....	<b>132</b>

<b>10. KAPITEL: ZULÄSSIGKEIT DER TEILNAHME AN EINEM FREIWILLIGEN MASSENTTEST .....</b>	<b>133</b>
<b>I. Vorbehalt des Gesetzes .....</b>	<b>134</b>
<b>II. Die grds. individuelle Verfügungsfähigkeit über Grundrechte .....</b>	<b>135</b>
<b>III. Die Unterscheidung von gesetzesvertretender u. eingriffsmildernder Einwilligung .</b>	<b>136</b>
<b>IV. Die Schranken für die Einwilligung .....</b>	<b>137</b>
1. Die Schranke der verfassungsmäßigen Ordnung .....	138
a) Die Verfügbarkeit einzelner Grundrechte .....	139
b) Rechtsstaatsprinzip .....	141
aa) Grundsatz der Verhältnismäßigkeit .....	141
bb) Freiheit vom Selbstbechtigungszwang .....	143
c) Ausschluß durch einfach-gesetzliche Normen .....	144
aa) Bewußte Nichtregelung einer Ausnahmekompetenz? .....	147
bb) Keine Entlastung der Gerichte? .....	148
cc) Untrennbarkeit von Sachverständigenauswahl u. Untersuchungsanordnung? ..	149
dd) Gewicht des Eingriffs? .....	150
ee) Zusammenfassung .....	152
d) Zwischenergebnis .....	152
2. Die Schranke des Sittengesetzes .....	152
3. Die Schranke der „Rechte anderer“ .....	153
a) Dispositionsbefugnis .....	153
b) Mittelbare Drittbetroffenheit .....	154
<b>V. Die Zulässigkeitsvoraussetzungen einer Einwilligung .....</b>	<b>158</b>
1. Erklärung der Einwilligung .....	158
2. Kenntnis der Sachlage .....	159
3. Freiwilligkeit der Teilnahme .....	160
a) Teilnahme, um sich von bestehenden Verdachtsmomenten zu entlasten .....	162
b) Teilnahme, um die Verbrechensaufklärung zu fördern .....	164
c) Teilnahme, um sich nicht verdächtig zu machen .....	164
aa) Teilnahme aufgrund von staatlichem Druck .....	164
bb) Teilnahme aufgrund von gesellschaftlichem Druck .....	166
<b>VI. Zwischenergebnis .....</b>	<b>168</b>
 <b>ERGEBNIS DES 4. TEILS .....</b>	 <b>169</b>
 <b><u>5. TEIL:    <u>DER MASSENGENTEST ALS ULTIMA RATIO UND DIE ZWANGSKARTIERUNG DER GESAMTBEVÖLKERUNG</u></u></b>	 <b><u>170</u></b>
 <b>11. KAPITEL: DER MASSENGENTEST ALS ULTIMA RATIO .....</b>	 <b>170</b>
<b>I. Das Erfordernis eines Täterprofilings .....</b>	<b>170</b>
1. Grundsätzliche Erwägungen .....	170
2. Anwendung auf den Fall Christina Nytsch .....	171

<b>II. Hohe Beteiligung .....</b>	<b>173</b>
1. Regionale Aspekte.....	173
a) Grundsätzliche Erwägungen .....	173
b) Anwendung auf den Fall Christina Nytsch.....	174
2. Tatopfer, Deliktstypus und Schwere der Tat.....	176
a) Grundsätzliche Erwägungen .....	176
b) Anwendung auf den Fall Christina Nytsch.....	177
3. Medienarbeit .....	178
a) Grundsätzliche Erwägungen .....	178
b) Anwendung auf den Fall Christina Nytsch.....	179
aa) Miteinander zwischen Presse und Ermittlern .....	179
bb) Ausnutzen des bestehenden Medieninteresses .....	180
cc) Offensive Medienarbeit der Ermittlungsbehörden.....	182
dd) Die Bedeutung der Regionalpresse.....	182
<b>III. Kosten und Aufwand der Untersuchung .....</b>	<b>183</b>
a) Grundsätzliche Erwägungen .....	183
b) Anwendung auf den Fall Christina Nytsch.....	184
<b>IV. Zusammenfassung.....</b>	<b>185</b>
<b>12. KAPITEL: ZWANGSKARTIERUNG DER GESAMTBEVÖLKERUNG.....</b>	<b>187</b>
<b><u>ERGEBNISSE IN THESEN</u></b>	<b><u>193</u></b>
<b><u>SCHLUSSBEMERKUNG</u></b>	<b><u>201</u></b>
<b><u>ANLAGEN</u></b>	<b><u>202</u></b>
<b><u>LITERATURVERZEICHNIS</u></b>	<b><u>204</u></b>